

In der Weltökonomie – welche Auswege?

- USA – Neoliberalismus extrem oder New new Deal?
- EU-Europa: die Wiederkehr der Sozialdemokratie? Oder Neoliberalismus light in der Festung Europa?
- China: wohlfahrtsstaatlicher Kapitalismus oder Marktsozialismus?
- Der Aufstieg der BRIC-Staaten: Ein neues Paradigma?
- Der Rest der Welt: Vierte Wege in Latein-Amerika und Afrika?



Paradigmenwechsel

- Ende der Wallstreet Dominanz? – nicht das Ende des Finanzmarktkapitalismus
- Ende der reinen Exportstrategien - nicht das Ende der grossen Ungleichgewichte in der Weltwirtschaft
- Ende eines Schuldenregimes (der hoch verschuldeten Arbeiterklasse - Mittelklasse) – aber nicht das Ende des internationalen Schuldenregimes
- Das Ende des fossilen Brandstoffregimes – nicht das Ende der Ressourcenkriege



Dritte Wege ...

- **Grundidee: ein neuer Wohlfahrtsstaat (workfare) auf der Basis von Boom-Dividenden (Bubble-Dividenden)**
- **Soziale Investitionen als Kernkonzept**
- **Wachsende Ungleichheiten auf der Grundlage anhaltenden Wachstums**
- **Public – private: Die Überlegenheit des Marktes**

Obama als Beispiel

- Februar 2009 – das Konjunkturprogramm der US-Regierung
- Bemerkenswert: das Volumen von 787 Milliarden \$
- Aber: nur 15% (120 Milliarden \$) für “grüne” Politik
- Nur 93 Milliarden \$ für “green investments”
- Nur ein Viertel der 4 Millionen neuen Jobs sollen “green jobs” sein
- Heute: am Ende, die USA im Griff der Schuldenkrise



Gordon Brown als Beispiel

- Bankenretten als oberste Priorität
- Nach dem Bankenretten folgt die Sparpolitik (in radikalisierte Form fortgesetzt von Cameron/Clegg): Schuldenabbau als oberste Priorität
- Die City of London (der Sektor Finanzdienstleistungen) profitiert und droht
- Die Bank von England ist unabhängiger als je zuvor
- Das Ende des Nordseeölregimes und das Elend der (fehlenden) Industriepolitik



Die Folgen der Bankenrettung

- Von der Finanzkrise zur Fiskalkrise – Schuldenkrise der Staaten
- Überschuldung der Staaten (der grossen wie der kleinen) zeigt die Folgen der Steuersenkungspolitik
- Die Angst vor der nächsten Bankenkrise und die Angst vor dem Zorn der Gläubiger (Finanzmärkte)
- Reaktion: Austerität – Sparpolitik statt Umschuldung



Kleinsten gemeinsamer Nenner: Finanzmarktreform

- Was ist falsch an einer Re-regulierung / Neu-regulierung der Finanzmärkte?
- Neuer Glorienschein für alte Institutionen: IWF, Weltbank, FSF, BIS, WTO etc.
- Wer sind die Regulatoren? Was helfen neue “Weltwirtschaftsräte”?
- Wessen Regeln und welche Regeln? Wer macht die neuen Spielregeln?
- Wer wird sie durchsetzen (Regulationsarbitrage)?



Notwendige und machbare Reformen

- **Spekulation an Fesseln – Entschleunigung der Spekulation**
- **Mittels: Allgemeiner Transaktionssteuer!**
- **Mittels: Schliessen der Steueroasen!**
- **Mittels: Allgemeinem Börsenzwang (versus OTC-Handel)!**
- **Schliessen des Schattenbanksektors!**
- **Langfrist- versus Kurzfristorientierung (z.B. bei den Be- und Entlohnungen)**



Auf unsere Kosten - Symbolpolitik

- **Finanzmarktreformen**
- **Die Wiederkehr der “sozialen Marktwirtschaft”**
- **Schutzschirme für das Kapital**
- **Sozialpolitik als Krisenpolitik**
- **Umweltpolitik als Krisenpolitik**
- **Die Politik des Aufschwungs – Steuern senken, Arbeitskosten senken**

Nach der Krise ...

- Ende der US-Hegemonie?
- Ende des Neoliberalismus? Welches?
- Ende des Dollar-Regimes?
- Neuordnung der Trias oder innerhalb der Trias?
- Ende des Angelsächsischen Modells des Kapitalismus? Welcher Kapitalismus ist der bessere?
- Ende des Finanzmarktkapitalismus?
- Ende der Spekulationswellen, Ende der Bubble-Ökonomie?
- Ende der Schuldenökonomie?



Nach der Krise ist vor der Krise

- Die heutige Krisenpolitik bereitet den kommenden Krisen den Boden
- Die Banken und Finanzmarktakteure haben nichts gelernt – ausser der einen Botschaft: Vater Staat wird es schon richten für Euch / die Krise bezahlen die anderen!
- Alle setzen auf Wachstumsstrategien!
- Alle setzen auf die nächsten Börsenrallyes!
- Alle setzen auf Sparpolitik!



Die kommenden Krisen

- **Ruin und Expropriation der Mittelklassen**
- **Permanente Finanzkrise des Staates**
- **Die kommenden Finanzmarktkrisen**
- **Die kommende Welle von Fusionen und Übernahmen**
- **Die kommenden Dollarkrisen (Krisen des Weltwährungssystems) – und die heutige Eurokrise**



Die neue Weltordnung

- Von der G8 zur G20
- Der Aufstieg der BRIC Staaten
- Die G77 oder die G192?
- Europa versus die USA, die neuen Weltmachtpolitiken
- Die neuen / alten Ressourcenkriege – der Kampf um Zentralasien, den Mittleren Osten und Nordafrika – bald im Zeichen eines Öko-Imperialismus?



Lektionen für die Linke

- **Don't waste a good crisis!**
- **TATA versus TINA!**
- **Global denken, lokal handeln – international kooperieren!**
- **Über den dritten Weg hinaus**

Der vierte Weg

- Green New Deal ist ein Anfang
- Die Debatte ist offen: Kann der Kapitalismus grün werden oder brauchen wir einen demokratischen Öko-Sozialismus?
- Was fehlt dem Green New Deal?
- Perspektive, Zeit, Geld, politische Macht, Kooperation
- Ein klarer Begriff vom Kapitalismus, seinen Krisen, seinen historischen Grenzen
- Ein klarer Begriff von den Bedingungen eines New Deal (dazu gehören: mehrere potentielle Partner, Kooperations- und Kompromissbereitschaft, eine staatliche Autorität, die die Beteiligten notfalls zum Kompromiss zwingen kann und will)